Dokumentenösen M101 und N102

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise

Mit diesen sternspaltenden Ösen verbinden Sie vorgelochte Papierlagen und verstärken den Lochrand. Beide Ausführungen eignen sich für etwa 2 bis 20 Blatt Kopierpapier mit 80 g/m².

M101 · vermessingt



Produktfoto

Artikelnummer	**10123**
GTIN	4260606878212
Packungsinhalt	200 Stück

N102 · vernickelt



Produktfoto

Artikelnummer	**10124**
GTIN	4260606878205
Packungsinhalt	200 Stück

Maße und Materialstärke

Länge 4,8 mm · Innen-Ø 4,1 mm · Außen-Ø 7,5 mm

Bei Karton, Deckblättern oder Einlagen zählt die Dicke des gesamten Stapels. Setzen Sie eine Öse an einem Probestück gleicher Stärke und prüfen Sie, ob Kopf und Rückseite fest anliegen.

> ⚠ **VORSICHT – Kleinteile und Presswerkzeug**
>
> Halten Sie lose Ösen von kleinen Kindern fern. Halten Sie beim Lochen und Pressen die Finger von Stempel und Ösenaufnahme fern. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie auf Seite 2.

1 Sicherheitshinweise

VORSICHT – Verschluckungsgefahr

Ösen sind Kleinteile und können verschluckt werden. Halten Sie sie von kleinen Kindern fern. Sammeln Sie heruntergefallene Ösen auf und schließen Sie die Packung nach Gebrauch. Ösen sind kein Spielzeug.

VORSICHT – Quetsch-, Stanz- und Schnittgefahr

Halten Sie das Material beim Lochen und Pressen nur am Rand. Hände und Finger müssen vor dem Betätigen des Hebels außerhalb des Werkzeugbereichs sein. Lassen Sie den Hebel ruhen, während Sie die Öse einsetzen oder die Anschläge einstellen.

VORSICHT – Stand und Hebelbewegung

Stellen Sie die EP30/50 auf eine stabile, ebene Unterlage. Halten Sie andere Personen aus dem Schwenkbereich des Hebels fern. Führen Sie den Hebel nach jedem Hub kontrolliert zurück.

ACHTUNG – Stapeldicke und Gerätegrenze

Verwenden Sie M101 und N102 für ca. 2–20 Blatt Papier (80 g/m²).
Mit der EP30/50 höchstens 20 Blatt Papier (80 g/m²) je Hub lochen. Bei einer Blockierung keine zusätzliche Kraft aufwenden.

VORSICHT – Beschädigungen und abstehende Segmente

Prüfen Sie den gerundeten Ösenkopf auf Grate. Sortieren Sie beschädigte Ösen aus. Prüfen Sie nach dem Pressen die sternförmig umgelegte Rückseite. Verwenden Sie die Bindung nur, wenn alle Segmente fest anliegen und keine Spitzen abstehen.

Diese Anleitung beschreibt die Verarbeitung am Beispiel der Ösenpresse EP30/50. Bei Verwendung der passenden Ösenzange EP-30 beachten Sie deren Bedienungsanleitung.

2 Bedienung – vorbereiten und lochen

Vor dem Start



Abb. 2 · Stempel oben, Ösenaufnahme unten

Stellen Sie die Ösenpresse auf eine stabile, ebene Unterlage und prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Beschädigungen. Oben sitzt der Stempel, darunter die Ösenaufnahme. Die Öse wird mit dem Ösenkopf nach unten auf die Ösenaufnahme gesetzt. Beim Herunterdrücken des Hebels presst der Stempel die Öse von oben und verbindet so die Blätter.

1 **Abstand anpassen.**

Stellen Sie mit dem Kopfanschlag den Abstand der Lochung zur oberen Papierkante ein – variabel von ca. 0,5 bis 1,0 cm. Legen Sie mit dem Seitenanschlag zusätzlich die seitliche Position fest. So erhalten Sie bei mehreren Dokumenten ein einheitliches Lochbild.



F1

2 **Loch stanzen.**

Legen Sie das Material bündig an Kopf- und Seitenanschlag an. Drücken Sie den Hebel gleichmäßig herunter. Mit dem integrierten Locher lochen Sie bis zu 20 Blatt Papier (80 g/m² Standard-Kopierpapier) in einem Arbeitsgang.



F2

i **HINWEIS – Materialstärke prüfen**

Für M101 und N102 gelten 2 bis 20 Blatt bei Papier mit 80 g/m² als Richtwert. Prüfen Sie bei Karton oder Einlagen die tatsächliche Stapeldicke an einem Probestück.

2 Bedienung – Öse setzen und prüfen

3

Öse einsetzen.

Setzen Sie die Öse mit dem Ösenkopf nach unten gerade auf die Ösenaufnahme (siehe Abb. 2). Legen Sie anschließend das gelochte Material so auf, dass der Schaft der Öse durch das Loch geführt wird und das Material plan aufliegt. Halten Sie das Material nur am Rand.



F3

4

Öse pressen. Fertig.

Drücken Sie den Hebel mit gleichmäßigem Druck herunter. Die Öse wird dabei verpresst und verbindet die Blätter dauerhaft. Führen Sie den Hebel anschließend kontrolliert zurück.



F4

i

Ergebnis prüfen

Entnehmen Sie das Dokument. Prüfen Sie, ob die Öse fest sitzt, auf beiden Seiten sauber anliegt und das Material nicht eingerissen ist.

i

TIPP – zuerst Probe setzen

Prüfen Sie Anschlageinstellung, Öse und Ergebnis zunächst an einem Probestück.

3 Aufbewahrung, Entsorgung und Kontakt

Ösen aufbewahren

Lagern Sie die Ösen trocken in der geschlossenen, beschrifteten Packung und außerhalb der Reichweite von Kindern. Bewahren Sie die beiden Ausführungen getrennt auf, damit Sie beim Nachfüllen die gewünschte Oberfläche wählen können.

Werkzeug nach Gebrauch

Entfernen Sie Papierreste bei ruhendem Hebel. Wischen Sie Stempel, Ösenaufnahme und Anschläge mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Beachten Sie für weitere Pflegearbeiten die Anleitung des verwendeten Werkzeugs.

Entsorgung

Sammeln Sie lose oder beschädigte Metallösen in einem geschlossenen Behälter. Beachten Sie für Metallreste die örtlichen Annahmebedingungen. Trennen Sie die leere Verpackung nach Material.

Hersteller und Vertrieb

Mario Goetz · oesen-de.de

Habichtstrasse 22 · 81827 München · Deutschland

Telefon +49 8121 999 9 771

info@oesen-de.de · www.oesen-de.de

HINWEIS – Rückfragen zum Artikel

Geben Sie bei Rückfragen die Artikelnummer Ihrer Packung an. Sie finden sie auf Seite 1 neben der jeweiligen Produktbezeichnung.